

**Die Herren Verleger  
medicinischer Werke,**

[17788.] besonders solcher auf die Pädiatrik bezüglicher, erlaube ich mir auf die in meinem Verlage erscheinende

**Centralzeitung  
für Kinderheilkunde**

unter Redaction von  
**Dr. A. Baginsky, und Dr. A. Monti,**  
pract. Arzt in Berlin, Docent a. d. Univ. Wien,  
zur erfolgreichen Insertion der resp. Werke  
aufmerksam zu machen.

Ich berechne die gespaltene Petit-Zeile mit 20  $\mathcal{A}$ , bei Wiederholungen gebe auf 2 Insetate ein drittes gratis — Beilagen nach Uebereinkunft.

Berlin. **Denicke's Verlag**  
(Georg Reinke).

**G u m m i.**

[17789.]  
Radirgummi mit Rosette à Carton ( $\frac{1}{2}$  Ro.) 48, 60, 80, 100, 120 Stück, 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$  no.  
Union-Gummi (auf einer Seite für Blei und auf d. andern f. Tinte) à 48, 60 Stück, 3  $\mathcal{M}$  no.  
Franzöf. Reibgummi, weiß, extrafein, à 20, 40, 60, 100 Stück, 3  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$  no.  
Naturgummi, ordin. (imitirt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 3  $\mathcal{M}$   
— extrafein für Künstler (echt) à 40, 60, 80, 100 Stück, 4  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  no baar.  
Gummistifte in Cedernholz, für Blei und Tinte, zweiseitig, p. Dhd. 2  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$  no.  
Gummitabletten, zweiseitig, für Tinte und Blei, in polirt. Holz p. Dhd. 2  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$  no.  
Waffelgummi, roth, aromatisch, pr. Carton (enthaltend 48 Stück) 10  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  no.  
— Musterfortimente diverser Gummis sortirt 11 Stück, gebe zu 1  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{A}$  no. baar ab.  
**Fr. Aug. Großmann in Leipzig.**

**Warnung!**

[17790.]  
Hiermit warnen wir, namentlich die Berliner Collegen, mit Herrn Franz Paul Schabl Verbindungen anzuknüpfen, da derselbe sich seinen Verpflichtungen, als unser Reisender, unter Veruntreuung sämtlicher mitgenommener Werke entzogen hat.  
Vorkommenden Falls bitten wir uns die nähere Adresse dieses Herrn mitzutheilen.  
Ergebenst  
München, 23. April 1878.  
**Rey & Widmayer.**

**Auslieferungslager**

[17791.] halten wir von fast allen diesseit. Verlagsartikeln:  
in Leipzig bei Herrn Rud. Hartmann,  
in Wien bei Herrn Rud. Lechner's  
Verlagsbuch.  
Wir bitten, dieses besonders bei eiligen Bestellungen (Postbüchertettel) zu beachten.  
„Direct per Post — Betrag in Leipzig nachzunehmen“ — expediren wir nur an uns näher bekannte Handlungen, event. an Firmen, die in den Listen der Verlegervereine verzeichnet stehen.  
Berlin.  
**Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt).

**Keine Ueberträge!**

[17792.]  
Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahres-Rechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

**U e b e r t r ä g e**

unter keinen Umständen gestattet, auch 1 % Messagio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin, 20. April 1878.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Uebersiedlung nach Leipzig.**

[17793.]  
Obwohl wir unsere Uebersiedlung nach Leipzig in ansiebiger Weise angekündigt haben, adressiren zahlreiche Handlungen ihre Bestellungen noch immer nach Berlin und veranlassen dadurch eine Verzögerung in der Expedition. Wir bitten deshalb wiederholt, von unserer jetzigen Adresse

Johannesgasse 35

in

**Leipzig**

endlich Notiz zu nehmen. Bestellungen, welche von unserem Leipziger Lager ausgeführt werden sollen, müssen ausdrücklich an unsere Firma überschrieben sein. Wir wiederholen, dass uns die alleinige Auslieferung von Friedr. Bruckmann's Verlag nur für Norddeutschland, Belgien, Holland und Russland zusteht.

**Fr. Bruckmann's Auslieferungslager,**  
**Adolf Titze in Leipzig,**  
Johannesgasse 35.

**Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!**

[17794.]  
Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classifier, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.  
Frankfurt a/M., April 1878.  
**S. Schwelm.**

[17795.] Zwei Colportageromane, besseren Genres, in 25 Lieferungen, illustr., sollen mit Borräthen, Verlagsrecht und Sterotyp-Platten billigt verkauft werden. Offerten unter M. F. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

**Botanischer Jahresbericht.**

[17796.]  
Anzeigen für den im Mai erscheinenden Band (25  $\mathcal{A}$  pro Spaltzeile) wolle man schleunigst arfgaben.  
Beilagegebühren für 750 Expl. 9  $\mathcal{M}$   
Berlin. **Gebr. Borntraeger**  
(Ed. Eggers).

[17797.] Es gingen mir 1 Remitt. u. 1 Dispon.-Factur ohne Firmen-Angaben zu; erstere über:

- 1 Günther, Hausfreund. I—III. 6  $\mathcal{M}$  30  $\mathcal{A}$ .
- 2 — Thierarzt. III. 2  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$ .

letztere über:

- 1 Günther, Hausfreund. II. 2  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{A}$ .

Wer sind die Absender?

Langensalza, den 24. April 1878.

**Dr. F. A. Günther.**

[17798.] Ich bitte, bei Feststellung der Ostermeh-Zahlungsliste mein Conto von der Sortimentsfirma J. A. Mayer streng getrennt zu halten.

Ueberträge kann ich nicht gestatten.  
Nachen, den 20. April 1878.

**J. A. Mayer, Berl.-Conto.**

**A u s k u n f t**

[17799.] über den jetzigen Aufenthaltsort des Herrn

**Dr. Ernst Keldner,**

früher Bibliothekar der Stadt Frankfurt a/M.,  
erbittet und wird mit Dank entgegennehmen  
Gent (Belgien). **F. Clemm.**

**Für Musikalienhandlungen.**

[17800.]  
Collegen, welche gesonnen sind, eine Musikalienleihanstalt zu gründen, offeriren wir 200 Exemplare des in 2. Auflage soeben erschienenen Kataloges unseres Leihinstitutes, zusammengestellt unter Zugrundelegung des Köhler'schen Führers durch die Musikliteratur. Thl. 1. Instrumentalmusik, circa 11 Bogen stark. Angeboten sehen direct entgegen.  
Reisse, 24. April 1878.  
**J. Grabeur'sche Buchhandlung,**  
Gustav Neumann.

[17801.] Sehr häufig werden Verlangzetteln für die frühere Firma „Euler“ an die in Mainz befindliche Buch- und Schreibmaterialienhandlung von Euler ausgeliefert, wodurch eine Verzögerung in der Expedition von 8—14 Tagen eintritt. — Ich bitte wiederholt, bei Verschreibungen gef. zu beachten, daß die Firmen Euler in Mainz und Habicht (Verlag) in Bonn erloschen sind und hierfür mit m. eigenen Namen firmire. Handlungen, die m. Katalog nicht besitzen, bitte ich, denselben zu verlangen.  
Leipzig u. Mainz, im April 1876.  
**Adolf Lesimple's Verlag.**

[17802.] Ein junger Jurist, Referendar, erbietet sich zu Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen, Spanischen u. Italienischen. Darauf bezügl. Offerten zu richten an Louis Mosche in Meissen.

[17803.] Zwei Oelgemälde, 97 x 66 Cm. — Partie bei Brienz i/Sch. u. Godesberg a/Rh. —, sehr preiswerth à 35  $\mathcal{M}$  baar u. event. vorher zur Ansicht, ist zu verkaufen beauftragt Peter's Buchh. (G. Strübig) in Braunsberg.

[17804.] Die vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei von **L. Holle's Nachfolger** in Wolfenbüttel empfiehlt sich zur Herstellung von Druckarbeiten jeder Art und sichert beste Ausführung bei billigen Preisen zu.  
Eigene Buchbinderei macht es möglich, die vollständige Fertigstellung der Werke zu übernehmen; auch wird die Versendung nach eingesandten Facturen bereitwilligst besorgt.  
Calculationen stehen zu Diensten.